

Aufgabenkritik –

Konkretisierung der Maßnahmen sowie deren stellenplanmäßigen Auswirkungen

Nr.	Amt	Kurzbeschreibung der Aufgabe	Beschlussvorschlag
4 *)	AWi	neue Organisationsform im Wirtschaftsreferat zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die (Vollzeit-)Stelle 80035, Zuarbeiter/in, EGr05, wird ab 01.01.2012 in eine 0,5-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt und erhält einen kw-Vermerk der mit dem Austritt der Stelleninhaberin der Stelle 80029 zu vollziehen ist. 2. Die (Vollzeit-)Stelle 80029, Amtsleitung, EGr13 erhält einen Vermerk „kw-Austritt“; jedoch spätestens zum 01.11.2015. 3. Die (Vollzeit-)Stelle 80039, Sachbearb. Förderprogramme/ Beratung, EGr09 wird zum 01.01.2012 von AWi nach StE transferiert. 4. Eine Hebung der Stelle 85001, Amtsleitung (StE) wird abgelehnt; eine Neubewertung erfolgt mit der Zusammenlegung der beiden Ämter StE und AWi. 5. Eine Zusammenlegung der Ämter StE und AWi - in der Folge der Umsetzung der durch Personal- und Organisationsausschuss bereits am 03.02.2010 beschlossenen zukünftigen Ämterstruktur - erfolgt mit endgültigem Wegfall der Stelle 80029. Die Amtsbezeichnung lautet dann „Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung (AWS)“. <p>Vollwirksame Einsparung ab 2012: 21.050 EUR</p>
H-29 ****)	LA AWi	<p>Syntegration; Aufgrund Optimierung durch das geplante übergreifende „Veranstaltungsscreening“ können ab dem Jahr 2012 100.000 EUR eingespart werden</p> <p><u>Beschlussergänzung:</u> Dem zuständigen Ausschuss soll ein Konzept zeitnah vorgelegt werden – einstimmig -</p>	<p><u>Hinweis:</u> Zu dieser Haushaltskonsolidierungsmaßnahme finden im Jahr 2012 weitere Verhandlungen statt.</p>

*) die hier angegebene Nr. ist identisch mit der Nummerierung der Auflistung „Aufgabenkritik-Arbeitsliste – (Beiblatt zu Nr. 35), die dem Stadtrat am 24.11.2010 zur Beschlussfassung vorgelegt wurde (gegen 5 Stimmen angenommen)

****) die hier angegebene Nr. ist identisch mit der Nummerierung der Anlage 1 zum Stadtratsbeschluss vom 24.11.2010 „Haushaltskonsolidierung 2010 – 2013 / Einsparungen/ Mehreinnahmen in Höhe von 13 Mio. € (4. Stufe)